

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 61/1514/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.08.2020
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
Haltestelle "Bendplatz" - Planung von Fahrradbügeln			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.08.2020	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, acht Fahrradbügel bei der Ausführungsplanung der Haltestelle „Bendplatz“ zu berücksichtigen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 2020	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2020	Fortgeschrieb ener Ansatz 2020	Ansatz 2021 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021 ff.	Folgekoste n (alt)	Folgekost en (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

1. Anlass

Am 24.06.2020 wurde durch die Bezirksvertretung Aachen-Mitte der Planungsbeschluss für die Umgestaltung der Haltestelle „Bendplatz“ in Fahrtrichtung stadtauswärts (Vorlage FB61/1464/WP17) gefasst. Diesem Beschluss ist der Mobilitätsausschuss am 25.06.2020 gefolgt. Vorgesehen ist eine barrierefreie Fahrbahnrandhaltestelle.

2. Prüfung

Die Bezirksvertretung bat um Prüfung, ob die Poller vor Autohaus Gohr durch Fahrradbügel ersetzt werden können. Grundsätzlich wäre dies möglich. Der Gehweg ist an dieser Stelle ca. 4,50 m breit. Die Fahrradbügel müssten mind. 0,70 m entfernt zum Bord eingebaut werden. Um eine ausreichend breite Gehwegfläche zu erhalten und die Radfahrer zu schützen, könnten die Bügel nur einseitig genutzt werden. Es wären 4 Bügel auf einer Länge von ca. 9,00 m parallel zum Fahrbahnrand möglich. Jedoch gibt es Bestreben, das Gelände Roermonder Str./Rütscher Straße ab 2022 baulich zu verändern. Dies wird sich auf die Knotengestaltung und die Zufahrtssituation auswirken. Demnach würden diese Fahrradbügel voraussichtlich wieder entfallen. Daher schlägt die Verwaltung keine Änderung an der aktuellen Situation vor Ford Gohr vor. Im Rahmen der Baumaßnahmen für die geplante Wohnbebauung können zu einem späteren Zeitpunkt Fahrradbügel eingeplant werden.

Des Weiteren gibt es einen Prüfauftrag des Mobilitätsausschusses. Es soll geprüft werden, ob anstelle der geplanten Parkplätze vor Hausnr. 82 Fahrradbügel eingeplant werden können. Die Planung für den Umbau der Haltestelle sah zwei neue Parkplätze vor, die es heute dort nicht gibt. Pro Parkplatz ist der Einbau von ca. 4-5 Fahrradbügeln auf Gehwegniveau möglich. Damit könnten mind. 16 Fahrradabstellplätze geschaffen werden. Im Umfeld der Bushaltestelle gibt es derzeit keine Fahrradbügel. Im Meldeportal (www.radbuegel-aachen.de) werden 13 Fahrradbügel an der Haltestelle „Bendplatz“ durch die Bürgerinnen und Bürger gewünscht. Daher schlägt die Verwaltung vor, die geplanten Parkplätze für Fahrradstellplätze zur Verfügung zu stellen und 8-10 Fahrradbügel im Rahmen der Ausführungsplanung der Haltestelle einzuplanen.

3. Kosten und Finanzierung

Die Kosten für den Umbau der Haltestelle „Bendplatz“ belaufen sich nach dem derzeitigen Planungsstand auf ca. 57.000 €. Die Mittel stehen grundsätzlich beim PSP-Element 5-120102-900-06600-300-1 "Barrierefreie Haltestellen" zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde zur Förderung gemäß § 13 ÖPNVG NRW (Investitionsmaßnahmen ÖPNV) im März 2020 beim Nahverkehr Rheinland (NVR) angemeldet. Die Förderquote beträgt 90 %.

Das Aufstellen der geplanten Fahrradbügel (ca. 2.000 €) ist ebenfalls förderfähig.

Entscheidungen zur Umsetzung der Maßnahmen mit tatsächlichen Kosten und Finanzierung bleiben dem Ausführungsbeschluss vorbehalten.

Anlage/n:

Anlage 1: Haltestelle „Bendplatz“, Fotos

Anlage 2: Planung Haltestelle „Bendplatz“ mit Fahrradbügeln

Anlage 1: Haltestelle „Bendplatz“, Fotos



Abb. 1: Blickrichtung stadtauswärts



Abb. 2: Blickrichtung stadteinwärts

